

# Wohin sind Lehrer abgewandert, die im Ref abgebrochen oder aus dem Lehramt ausgestiegen sind?

Beitrag von „AngelinaS“ vom 21. Juli 2024 16:52

## [Zitat von Maylin85](#)

Worauf gründet sich denn diese Eingebung?

Ich finde, Frau Probst berichtet realistisch von ihrem ehemaligen Arbeitgeber. Unprofessionalität konnte ich bisher nicht entdecken. Sie ist lediglich nicht mehr zu Loyalität verpflichtet und kann Klartext reden.

Auf Anstand und Erziehung. Ich weiß, ist leider ungleich verteilt.

Ich habe es teilweise schon als derb grenzwertig empfunden, wie sie hier angeblich im Wortlaut irgendwelche Gespräche wiedergibt.

Das gehört sich nicht und ist alles andere als professionell.

Zumal ja niemand überprüfen kann ob das so war.

Da könnte das Schulamt auch den Spieß umdrehen und wegen Rufschädigung Stress machen.

## [Zitat von Maylin85](#)

Man muss halt abwägen. Ich überlege derzeit durchaus, ob ich beispielsweise eine private Akademie als Honorarkraft attraktiver finde, als im Fall des Falles wieder zurück ins staatliche Regelsystem zu gehen. Verdienst vs. selbstbestimmtere Lebensgestaltung halt. Auch im Verlag kann unterm Strich bei weniger Geld eine bessere Gesamtlebensqualität herauskommen.

Man muss für sich entscheiden, ob man sich das als Familie leisten kann oder eben nicht oder ob man es sich generell leisten kann und was man möchte.